

## Tätigkeitsbericht der Agendagruppe / des Vereins Welt(en)reise 2008 / 2009 / 2010

### *Ausgangslage*

Die Vielfalt der Kulturen und die Durchmischung unterschiedlicher Schichten werden häufig als Stärke des 3. Bezirks genannt, gleichzeitig ergeben sich daraus aber auch Konflikte zwischen BewohnerInnen. Die sogenannte Welt(en)reise soll einen gelebten Beitrag zum interkulturellen Dialoges und zur Integration leisten.

Seit Frühjahr 2007 organisierte die Agenda Wien Landstraße „geführte“ Reisen in die verschiedenen Welten des 3. Bezirks. Als Destinationen wurden 2007 acht Besuche bei verschiedenen Vereinen oder religiösen Einrichtungen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen des dritten Bezirks (z.B. aus der Türkei, Tschechien, Kroatien etc.) geboten, die ihr besonderes Kulturgut pflegen und gerne bereit sind Gäste zu empfangen. „Mitreisende“ hatten die Möglichkeit, dabei andere Kulturen, fremde – noch nicht vertraute Menschen und Situationen kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und Gemeinsames zu erleben.

Bei diesen Gelegenheiten lernte sich die Mitglieder des Vereins Welt(en)reise kennen und setzten seit 2008 die Welt(en)reise fort, um möglichst viele Menschen anzusprechen und zu verbinden. Für die Abwicklung der Veranstaltungen wurde im April 2008 der Verein „Weltenreise – Verein zur Förderung des interkulturellen Dialogs“ gegründet.

### *Tätigkeiten 2008*

#### ■ **Organisation von Welt(en)reisen = interkulturellen Veranstaltungen**

Im April wurde eine Ausstellung, Vorträge und Workshops zu „Palästina – Kultur im Exil“ des Vereins Dar-al-Janub geboten.

Im Rahmen der Bezirksfestwochen organisierte der Verein Welt(en)reise am 1. Juni das interkulturelle Konzert „W.A. Mozart und die Musik der Welt“ im Festsaal der Bezirksvorstehung mit über 160 BesucherInnen und großartigen KünstlerInnen.

Weiters leistete die Gruppe einen wesentlichen Beitrag zur „Kulinarischen Weltenreise – Ein Koch- und Genuß-Event“ im Rahmen des Europäischen Nachbarschaftstages am 27. Mai 2008.

Im Dezember organisierte der Verein ein interkulturelles Adventkonzert mit Kindern und Jugendlichen. - Über 300 BesucherInnen ließen sich vom bunten Treiben auf der Bühne und beim Buffet danach begeistern!

Beide Veranstaltungen im Bezirksfestsaal wurden von der Bezirksvorstehung Landstraße finanziell unterstützt.



#### ■ **Buch und Homepage „Welt(en)reise“**

Im zweiten Halbjahr stand die Tätigkeit des Vereins ganz im Zeichen der Buchpublikation „Welt(en)reise - eine interkulturelle Reise durch die Welt(en) im 3. Bezirk“. Ziel der Herausgabe der Publikation mit verschiedenen Beiträgen und Bildaufnahmen zu „Kulturellen und interkulturellen Veranstaltungen im 3. Bezirk“ war es, Interesse an anderen Kulturen im Bezirk zu wecken und damit das Zusammenleben von Alteingesessenen und Neu-Hinzugezogenen im

Bezirk zu fördern. Sämtliche Fotos der Publikation stammen von der Obfrau Roya Abedi und wurden im Rahmen der Welt(en)reisen 2007 und 2008 aufgenommen.

Zusätzlich errichtete die Agenda Wien Landstraße die Website [www.weltenreise.at](http://www.weltenreise.at) und speist diese mit aktuellen Einladungen zu interkulturellen Veranstaltungen für ganz Wien. Zudem bietet die Homepage Einblicke in bereits bereiste Welt(en), Rezepte aus verschiedenen Ländern und Links bzw. Kontaktdaten von (migrantischen) Vereinen und Einrichtungen für alle Interessierten.



### *Tätigkeiten 2009*

#### ■ **Organisation von Welt(en)reisen = interkulturellen Veranstaltungen**

##### Interkulturelles Folklorekonzert am 13.06. 2009

Im Juni 2009 lud der Verein zu einem interkulturellen Folklorekonzert mit Musik und Tanz aus verschiedenen Ländern. Dabei wurden Tänze, Lieder und Traditionen aus verschiedenen Ländern kennen gelernt und erlebt. - Ein Spiegel der Länder durch die Folklore. Beim anschließenden Buffet war Zeit, um sich auszutauschen und mehr über die unterschiedlichen Welt(en) und Kulturen im 3. Bezirk zu erfahren. Folgendes Programm zeigte die Vielfalt im Bezirk: Türkische Kinder-Folklore mit Tanz und Musik; Humoristische Lieder aus Österreich; Brasilianischer Gesang mit Klavierbegleitung; Armenische Volkslieder und Instrumente; Fair und Sensibel –



PolizistInnen und AfrikanerInnen musizieren gemeinsam; Persische Folklore mit Gesang und Instrumente. Den Gruppen gehören MusikerInnen unterschiedlicher Länder an, die gemeinsam musizieren und Musik als völkerverbindendes Element erleben und präsentieren. Am meisten beeindruckte das gemeinsame Tanzen und Singen am Ende der Veranstaltung, das vom Verein Fair&Sensibel begleitet wurde. Über 250 BesucherInnen fanden

sich im Festsaal der Bezirksvorstehung zusammen und genossen den interkulturellen Abend.

#### Kunst und KünstlerInnen zu Gast bei der Welt(en)reise in Agenda Wien Landstraße am 22.10.2009

Im Oktober waren „Kunst und KünstlerInnen“ zu Gast bei der Welt(en)reise in Agenda Wien Landstraße. Edwin Tobias las eigene, gefühlvolle Gedicht über die Liebe und das Leben, Wolfgang Rupp und Albena Naydenova gaben bulgarische Volkslieder mit "Orgelbegleitung" zum Besten und Marianne Ronez spielte mit der "Viola d'amore" – einem historisches Streichinstrument – Stücke des Komponisten Paul Hertel und Stojan Babekov. Bilder des italienischen Malers Giuseppe Navacchi und eine dazu kreierte Flamenco-Performance rundeten den spannungsvollen Abend im kleinen Kreis ab.



#### Dinner mit J. Haydn am 12.12.2009

Mit Unterstützung der MA 17 gestalteten engagierte KünstlerInnen im Jubiläumsjahr von Joseph Haydn einen besonderen Abend: Die Agendagruppe Welt(en)reise lud zu Musik, Tanz, Lesung und Dinner „mit“ Joseph Haydn im Festsaal der Bezirksvorstehung Landstraße. Der russische Geiger Viktor Abramian präsentierte gemeinsam mit der Sopranistin Albena Naydenova und dem Klavierspieler Vladimir Panchev aus Bulgarien Werke von Joseph Haydn und Komponisten seiner Zeit. Die Schauspielerin Gisela Aigner las Gedichte, Briefe und Anekdoten von und über den berühmten österreichischen Komponisten und brachte das Publikum zum Schmunzeln und Nachdenken. Die Geschichte über das Leben von J. Haydn rundete das Programm ab. Höhepunkt des Abends war der Auftritt des österreichischen Tanzpaares Maria Theresia Mühlbacher und Andres Pernt, die mit mehreren barocken und klassischen Tänzen in edlen Kostümen die Gäste begeisterten. Der Bezirksfestsaal der Landstraße bot den geeigneten Rahmen für diese außergewöhnliche Veranstaltung – So ließen sich die Gäste ganz in die Welt und Zeit Joseph Haydns versetzen und probierten die barocken Tänze selbst aus! Begegnungsängste blieben aus! Fürstlicher Abschluss bot des barocke Buffet von anno dazumal: Bei Sachertorte, Grammelhäppchen und Rauschfisch-Brötchen tauschten sich die Dinnergäste aus und genossen den gemeinsamen, interkulturellen Abend. Etwa 40 Gäste besuchten die Veranstaltung, gaben dem Organisations-Team und den KünstlerInnen äußerst positive Rückmeldungen und freuen sich bereits auf den nächsten interkulturellen Abend!



## Tätigkeiten 2010

### ■ Organisation von Welt(en)reisen = interkulturellen Veranstaltungen

#### „Von der Welt(en)reise nach Australien zum Weltparlament der Religionen“

Im Februar Oktober lud die Agendagruppe zum Fotoabend mit musikalischer Umrahmung „Von der Welt(en)reise nach Australien zum Weltparlament der Religionen“. Im kleinen Rahmen des Agendabüros wurden beeindruckende Fotos vom fernen Kontinent Australien gezeigt und Einblicke in das vielfältige Land geboten. - Im Dezember 2009 fand in Australien das „5. Weltparlament der Religionen“ statt.

Ziel des Abends war es auch, Menschen zusammenzubringen, die an der Initiierung eines interreligiösen, interkulturellen Dialoges verschiedenster Religionsgemeinschaften, Vereine und Organisationen interessiert sind, um gemeinsam die Lebensbedingungen für Alle im Dritten noch besser zu machen.

#### Musikabend „Die geistliche Musik der Welt – vereint im 3.“

Am 12. Juni lud die Agendagruppe Welt(en)reise zum Musikabend „Die Geistliche Musik der Welt – vereint im 3.“ den Festsaal der Bezirksvorstehung ein. Auf der Reise zu unterschiedlichen Kulturen begleiteten die Gäste Chöre, SolistInnen und Musikgruppen verschiedenster religiöser Hintergründe des 3. Bezirks (russisch-orthodoxe Kirche, evangelische Kirche, neuapostolische Kirche, Kirche der Adventisten ua.). Danach war Zeit für einen interreligiösen und -kulturellen Austausch bei Tee und Gebäck. Dabei entstanden Kontakte und Gesprächsmöglichkeiten zwischen Menschen verschiedener religiöser Hintergründe.



in

Das Konzert wurde von der MA 17 unterstützt und der Bezirksfestsaal zur Verfügung gestellt.

#### Interkultureller Weihnachtsabend

Traditionell in der Adventzeit organisierte die Agendagruppe Welt(en)reise am 11. Dezember 2010 einen interkulturellen Weihnachtsabend im Bezirksfestsaal. Die Vorweihnachtszeit – als eine Zeit der Familie, Besinnung und des Friedens – wurde genutzt, um einen Abend mit



Menschen verschiedenster kultureller Hintergründe zu verbringen. Erwachsene, Kinder und Jugendliche, die im 3. Bezirk leben, arbeiten oder zur Schule gehen, zeigten künstlerische Darbietungen und wurden gemeinsam aktiv. Mit dabei waren diesmal junge Menschen des Landstraßer Folkloreensembles Anno 93 mit

Folklore-Tanz und Liedern aus Österreich und Kroatien, Siddhi Bhasale mit klassischem indischen Tanz und eine junge polnische Geigerin. Die Jugendgruppe „Romano Ilo“ vom Romano-Centro im 3. Bezirk machte mit Tanz und Musik Stimmung im überfüllten Festsaal. Einen Rahmen für die vielfältigen Beitrag schufen österreichische Weihnachtslieder zwischendurch, die gemeinsam mit dem Publikum gesungen wurden.

#### ■ **Aufbau der Plattform „Interreligiöser Dialog“**

Auf Initiative der Agendagruppe Welt(en)reise / Agenda Wien Landstraße und in Kooperation mit der MA 17 und der Bezirksvorstehung wurde eine erste Dialogs-Plattform organisiert. So lud Bezirksvorsteher Hohenberger VertreterInnen am 12. Mai sämtliche Glaubenseinrichtungen zum Auftakt der Plattform „Interreligiöser Dialog“ in die Bezirksvorstehung ein.



Ziel der Plattform ist eine Vernetzung und Kooperation zwischen den unterschiedlichen Religionen und Kulturen im Bezirk. Die Plattform soll sich auch für eine bessere Verständigung und ein besseres Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Traditionen im Bezirk einsetzen. Dies soll durch das regelmäßige (alle 2-3 Monate) Zusammentreffen von VertreterInnen der religiösen Einrichtungen im Bezirk geschehen, um einander kennen zu lernen, über die anderen Einrichtungen und deren Veranstaltungen mehr zu erfahren, bis hin zu gemeinsamen Projekten oder Veranstaltungen – wie dem geplanten Musikabend. Ziel ist es, gemeinsam die Lebensbedingungen für alle LandstraßerInnen noch besser zu machen.

Bei der 1. Plattform im Mai 2010 konnten sich einerseits die verschiedenen Glaubensgemeinschaften, die im 3. Bezirk bestehen, kennenlernen und austauschen und andererseits konnte geklärt werden, welche Chöre, SolistInnen, Musikgruppen etc. der verschiedenen Glaubensgemeinschaften bei dem Konzert auftreten möchten.

Die MA17, die Agendagruppe, das Team der Agenda Wien und der Integrationsbeauftragte der SPÖ Landstraße sprachen dazu sämtliche bekannte Glaubenseinrichtungen im Bezirk persönlich an und luden zum interreligiösen Dialog sowie zur Teilnahme und den Besuch des Musikabends ein. Über 20 VertreterInnen verschiedenster Glaubensgemeinschaften kamen der Einladung nach und beteiligten sich rege am Dialog.

Ende Juni fand bereits das zweite Treffen in der Moschee Haci Bayram statt, im September folgte ein Treffen in der Evangelischen Pauluskirche und im November ein gemeinsamer Abend in der Neuapostolischen Kirche. Die Veranstaltungen sind stets sehr gut besucht und beinhalten eine Präsentation über die Glaubenseinrichtung sowie eine Diskussion über offenen Fragen und bieten oft einen musikalischen Rahmen mit anschließender Möglichkeit zum informellen Austausch bei Getränken und Snacks.